

# Concessionirtes Theater.

Heute Mittwoch den 1. November 1837  
zum Erstenmale:

## Johannes Guttenberg.

Original-Schauspiel in drei Abtheilungen von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Erste Abtheilung, in einem Akt.

### Guttenberg in Straßburg.

Personen:

Johannes Gensfleisch, genannt Guttenberg, Patrizier aus Mainz	—	—	Herr Raibel.
Bertha zu der eisernen Thüre, seine Frau	—	—	Mad. Köhler.
Dünne, ein Goldschläger	} in Straßburg	—	} Herr Weiß.
Kieffe, ein Bürger			
Sebalbus, Klosterpfleger zu St. Emeran			
Lorenz Beildeck, Guttenbergs Diener und Gehülfe			
Die Handlung spielt in Straßburg: 1436.			Herr Hausmann.
			Herr Euling.
			Herr Seebach.

Zweite Abtheilung, in drei Akten.

### Guttenberg in Mainz.

Personen:

Johannes Guttenberg	—	—	—	Herr Raibel.
Johannes Fust, ein reicher Bürger in Mainz	—	—	—	Herr Kupfer.
Peter Schöffer aus Germersheim, Formschneider	—	—	—	Herr Pilgrim.
Lorenz Beildeck, Guttenbergs Gehülfe	—	—	—	Herr Seebach.
Katharina, Fust's Tochter	—	—	—	Mad. Hausmann.
Frau Barbara, Fust's Base	—	—	—	Dem. Stephany.
Else, ihre Tochter	—	—	—	Dem. Pauli.
Klara, Pförtnerin im Kloster der Klarisserinnen in Mainz	—	—	—	Mad. Weiß.
Bertha	—	—	—	Mad. Köhler.

Die Handlung spielt in Mainz: 1440.

Dritte Abtheilung, in einem Akt.

### Guttenberg am Wanderstabe.

Personen:

Doctor Conrad Humery, Syndikus des Rath's zu Mainz	—	—	Herr Quin.
Guttenberg	—	—	Herr Raibel.
Bertha	—	—	Mad. Köhler.
Johannes Fust	—	—	Herr Kupfer.
Peter Schöffer	—	—	Herr Pilgrim.
Lorenz Beildeck	—	—	Herr Seebach.
Stadtsoldaten.	—	—	

Die Handlung spielt auf der Landstraße zwischen Mainz und Biberich.

#### Preise der Plätze:

Ein Platz in Loge oder Sperrsiß . . . . .	16 Sgr.
Parquet . . . . .	12 $\frac{1}{2}$ "
Gallerie . . . . .	5 "

Billets sind von Morgens 10 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr beim Theater-Kassirer Rixen zu haben.

Die Billets sind nur an dem Tage gültig wo sie gelöst werden.

Künftigen Montag den 6. d. beginnen die gewöhnlichen Winter-Abonnements unter folgenden Bedingungen:

Ein Platz in Logen oder Sperrsiße für 12 Vorstellungen 4 Thlr.

Ein Duzend Billets für Sperrsiße oder Parquet-Loge zum willkührlichen Gebrauch 5 Thlr.

Eine Personalkarte in das Parquet 2 Thlr. 20 Sgr.

Die verehrlichen Abonnenten verpflichten sich vor Ende April nicht aus dem Abonnement auszutreten.

Die geehrten Besitzer von festen Plätzen, welche gesonnen sind solche auch für diese Saison beizubehalten, werden höflichst gebeten, solches dem Theater-Kassirer Herrn Rixen, Kapuzinergasse Nr. 442 eine Treppe hoch, bis spätestens den 4. d. Abends anzeigen zu lassen, um nach dieser Zeit über die nicht genommenen Plätze anderweitig verfügen zu können.

Die Theaterdirektion.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr.



# Concessionirtes Theater.

Heute Mittwoch den 1. November 1837  
zum Erstenmale:

## Johannes Guttenberg.

Original-Schauspiel in drei Abtheilungen von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Erste Abtheilung, in einem Akt.

### Guttenberg in Straßburg.

Johannes Gensfleisch, genannt Guttenberg  
Bertha zu der eisernen Thüre, seine Frau  
Dünne, ein Goldschläger  
Niesse, ein Bürger  
Sebalbus, Klosterpfleger zu St. Emmerich  
Lorenz Beilbeck, Guttenbergs Diener

Herr Raibel.  
Mad. Köhler.  
Herr Weiß.  
Herr Hausmann.  
Herr Guling.  
Herr Seebach.

Zweite

### Guttenberg

Johannes Guttenberg  
Johannes Fust, ein reicher Bürger  
Peter Schöffer aus Germersheim  
Lorenz Beilbeck, Guttenbergs Diener  
Katharina, Fust's Tochter  
Frau Barbara, Fust's Base  
Else, ihre Tochter  
Klara, Pförtnerin im Kloster  
Bertha —

Herr Raibel.  
Herr Kupfer.  
Herr Pilgrim.  
Herr Seebach.  
Mad. Hausmann.  
Dem. Stephany.  
Dem. Pauli.  
Mad. Weiß.  
Mad. Köhler.

### Guttenberg

Doctor Conrad Humery,  
Guttenberg  
Bertha  
Johannes Fust  
Peter Schöffer  
Lorenz Beilbeck  
Stadtsoldaten.

Herr Quin.  
Herr Raibel.  
Mad. Köhler.  
Herr Kupfer.  
Herr Pilgrim.  
Herr Seebach.

Die Ha

Mainz und Biberich.

Ein Platz in  
Parquet . . .  
Gallerie . . .

16 Sgr.  
12 1/2 "  
5 "

Billets sind  
Theater-Kassirer  
Die Billets

achmittags von 2 bis 4 Uhr beim  
gelöst werden.

Künftigen  
folgenden Bedin  
Ein Platz  
Ein Duzend  
5 Uhr.

wöhnlichen Winter-Abonnements unter  
vorstellungen 4 Uhr.  
rquet-Loge zum willkürlichen Gebrauch

Eine Personalkarte in das Parquet 2 Uhr. 20 Sgr.

Die verehrlichen Abonnenten verpflichten sich vor Ende April nicht aus dem Abonnement auszutreten.

Die geehrten Besitzer von festen Plätzen, welche gesonnen sind solche auch für diese Saison beizubehalten, werden höflichst gebeten, solches dem Theater-Kassirer Herrn Niren, Kapuzinergasse Nr. 442 eine Treppe hoch, bis spätestens den 4. d. Abends anzeigen zu lassen, um nach dieser Zeit über die nicht genommenen Plätze anderweitig verfügen zu können.

Die Theaterdirektion.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr.

